

Y0102100 Philo-Matinee: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus

| | |
|--------|--|
| Beginn | Sonntag, 01.03.2026, 11:00 - 13:00 Uhr |
|--------|--|

| | |
|------------|--------|
| Kursgebühr | 8,00 € |
|------------|--------|

| | |
|-------|-------|
| Dauer | 1-mal |
|-------|-------|

| | |
|-------------|-------------|
| Kursleitung | Helga Ranis |
|-------------|-------------|

| | |
|---------|--|
| Kursort | vhs, 3.04.1, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim |
|---------|--|

„Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus“ (1904/05) von Max Weber ist ein grundlegendes Werk der Religionssoziologie. Die protestantische Ethik wird auch als calvinistische oder puritanische Arbeitsethik bezeichnet. Sie betont, dass das Bekenntnis einer Person zu den Werten des protestantischen Glaubens, insbesondere des Calvinismus, zu Fleiß, Disziplin und Genügsamkeit führe. Die Hauptthese ist, dass die calvinistische Prädestinationslehre dazu beigetragen habe, eine vorrangige Beschäftigung mit der Arbeit zu fördern und wirtschaftlichen Tugenden wie Sparsamkeit und Effizienz einen moralischen Wert beizumessen. Die calvinistische Prädestinationslehre gilt als theologische Rechtfertigung für Arbeit, Unternehmensgründung und Anhäufung von Vermögen. Sie gilt als Begründung für das Wirtschaftswachstum in Europa, Großbritannien und Nordamerika. In dieser Veranstaltung sollen die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Religion, insbesondere der calvinistischen Lehre herausgearbeitet werden.

Termine

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|------------|-------------------|----------------------|
| 01.03.2026 | 11:00 - 13:00 Uhr | Hofheim, vhs, 3.04.1 |

[zur Kursdetail-Seite](#)